



IO5 – Curriculum für das Blended-Learning Schulungsprogramm

Finale Version in Deutsch

Inhalt

1	Einsamkeit im Alter gemeinsam bewältigen	3
2	Lernziele	4
2.1	Affektive Lernziele	4
2.2	Kognitive Lernziele.....	4
3	Qualifikationsprofil	6
4	Zielgruppen für die Ausbildung.....	7
5	Digi-Ageing Curriculum	8
5.1	LESSON 1: Einsamkeit im Alter [Face-to-Face]	8
5.2	LESSON 2: Identifikation von Einsamkeit [Face-to-Face & Online]	8
5.3	LESSON 3: Prävention und Bewältigung von Einsamkeit [Face-to-Face & Online].....	9
5.4	LESSON 4: Digi-Ageing Plattform & Tools [Face-to-Face & Online]	10
5.5	LESSON 5: Digi-Ageing Tools [Face-to-Face & Online]	11
5.6	LESSON 6: Kommunikation & Assessment [Face-to-Face & Online].....	11
5.7	Umsetzung in der Praxis [Online]	13
6	Curriculum abrufbar online.....	14

1 Einsamkeit im Alter gemeinsam bewältigen

"Einsamkeit im Alter" ist ein bekanntes gesellschaftliches Phänomen, das immer noch zu wenig Beachtung findet. Die aktuelle Pandemie zeigt uns jedoch deutlich, dass wir dem Thema mehr Aufmerksamkeit schenken müssen. Ältere Menschen sind in dieser Situation zunehmend isoliert: Diejenigen, die in Pflegeeinrichtungen untergebracht sind, werden zu ihrem eigenen Schutz abgeschirmt, andere haben wenig Kontakt zu Freunden und Familie oder leben ganz allein. Menschen, die sich um ältere Menschen kümmern, sind oft mit den vielen Sicherheitsvorkehrungen und Herausforderungen in ihrem eigenen Alltag überfordert. Das gilt auch für pflegende Angehörige.

Seit Oktober 2020 arbeitet das internationale Digi-Ageing-Konsortium an einem umfassenden Konzept, das sich diesen Herausforderungen stellt und geeignete Maßnahmen entwickelt, um dem Phänomen der "Einsamkeit im Alter" entgegenzuwirken. Unsere Hauptziele sind es, die Kompetenzen im Umgang mit digitalen Werkzeugen in der Altenpflege zu erhöhen, ein starkes Netzwerk zu schaffen, das gemeinsame Lösungen entwickelt, und die Menschen durch Schulungen mit der Digi-Ageing-Methode & den Tools vertraut zu machen.

Was wir bisher entwickelt haben

- Forschungsberichte zum Thema Einsamkeit im Alter
- Schaffung eines Netzwerks, das speziell diesem Phänomen entgegenwirkt
- Digitales Screening-Tool zur rechtzeitigen Erkennung von "Einsamkeit im Alter" (Prävention)
- Digitales Erinnerungs-Tool für Bildungsanbieter im Bereich der Altenpflege, für Pflegekräfte, für pflegende Angehörige und für interessierte ältere Menschen selbst (Intervention)
- Curriculum für das Digi-Ageing Blended Training Programm für den Pflegesektor

Die Digi-Ageing-Website bietet Ihnen Zugang zu den Werkzeugen und zu zusätzlichen Ressourcen.

Website: <http://digi-ageing.eu/>

Erfahren Sie mehr über das Projekt und lassen Sie uns in Kontakt bleiben!

Facebook: <https://www.facebook.com/digiageing>

LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/digi-ageing>

EPRP-Link: <https://ec.europa.eu/programmes/erasmus-plus/projects/eplu-project-details/#project/2020-1-AT01-KA202-078084>

2 Lernziele

Die angestrebten Lernziele des Curriculums beziehen sich sowohl auf den affektiven als auch auf den kognitiven Bereich. Das übergeordnete Ziel des Trainingsprogramms ist es, die Menschen für das Thema Einsamkeit im Alter zu sensibilisieren (affektiv), ein größeres Bewusstsein dafür zu schaffen (affektiv), die Hintergründe des Problems in all seinen Facetten zu verstehen (kognitiv) und in der Lage zu sein, die im Projekt entwickelten Instrumente zu nutzen, um Einsamkeitsrisiken zu identifizieren, das gegenwärtige Ausmaß von Einsamkeit einzuschätzen und Einsamkeit möglichst zu verhindern und gemeinsam zu bewältigen (kognitiv).

2.1 Affektive Lernziele

Der affektive Lernbereich umfasst Ziele, die sich auf Interesse, Einstellung und Werte beziehen. Die Taxonomie der Lernergebnisse für den affektiven Bereich wurde in Anlehnung an die Taxonomie der Lernergebnisse für den kognitiven Bereich von Krathwohl, Bloom & Masia (1975) entwickelt. Auch dieser Bereich ist durch eine hierarchische Struktur gekennzeichnet, die auf dem Prozess der Verinnerlichung basiert. Lernziele, die ein Gefühl, eine Emotion oder ein bestimmtes Maß an Vorliebe oder Abneigung hervorheben. Affektive Lernergebnisse reichen von einfacher Aufmerksamkeit für bestimmte Phänomene bis hin zu komplexen, aber in sich konsistenten Charakter- und Bewusstseinsqualitäten. In der Literatur werden solche Lernziele als Interessen, Einstellungen, Wertschätzungen, Werte oder emotionale Haltungen bezeichnet.

Die Teilnehmer:innen sind ...

- sich der tatsächlichen Situation und des Problems der Einsamkeit unter älteren Menschen bewusst,
- interessiert am Thema Einsamkeit im Alter und motiviert, im Digi-Ageing-Konsortium an Lösungen mitzuarbeiten,
- sich des Potenzials digitaler Lösungen zur Erkennung, Prävention und Überwindung von Einsamkeit bewusst.

2.2 Kognitive Lernziele

Der kognitive Lernbereich umfasst den Intellekt - das Verständnis von Informationen und die Art und Weise, wie sich dieses Verständnis durch Anwendung auf einer Skala entwickelt, die vom einfachen Abrufen bis zur komplexen Bewertung und Erstellung reicht. Der kognitive Bereich

umfasst alle Ziele, die mit Denken, Wissen und Problemlösung zu tun haben. Das Organisationsprinzip des kognitiven Bereichs ist der Übergang von einfachen und konkreten zu komplexeren und abstrakteren Verhaltensformen.

Zu den kognitiven Lernzielen gehören sowohl Lernziele, bei denen das Erinnern oder Wiedergeben von bereits gelerntem Material im Vordergrund steht, als auch Lernziele, bei denen es um das Lösen einer intellektuellen Aufgabe geht, bei der der Einzelne das Hauptproblem bestimmen und vorgegebenes Material durch zuvor gelernte Ideen, Methoden oder Verfahren neu anordnen oder kombinieren muss. Die kognitiven Lernziele reichen vom einfachen Aufsagen eines gelernten Stoffes bis hin zu höchst originellen und kreativen Möglichkeiten der Kombination und Zusammenstellung neuer Ideen und Materialien.

Die Teilnehmer:innen ...

- verstehen die Unterschiede zwischen den Begriffen "Einsamkeit" und "soziale Isolation",
- kennen die aktuelle Situation der Einsamkeit unter älteren Menschen in Europa (Prävalenz),
- kennen die Risikofaktoren für Einsamkeit im Alter,
- wissen um die negativen Auswirkungen von Einsamkeit auf den allgemeinen Gesundheitszustand,
- kennen Möglichkeiten, Einsamkeit zu erkennen und zu bewerten,
- kennen Strategien und Maßnahmen zur Verhinderung von Einsamkeit bei älteren Menschen,
- kennen Strategien und Maßnahmen zur Bewältigung von Einsamkeit,
- sind mit den Digi-Ageing-Tools vertraut,
- verstehen die Ziele und Zielgruppen der Digi-Ageing-Tools,
- können die Digi-Ageing-Tools richtig anwenden,
- können die Digi-Ageing-Tools in der täglichen Praxis anwenden.

3 Qualifikationsprofil

Die Absolvent:innen des Blended-Learning-Programms (VET-Trainer) können verschiedene Zielgruppen (z. B. Fachkräfte im Gesundheitswesen und Auszubildende) in der Erkennung, Prävention und Bewältigung von Einsamkeit schulen (nach dem "Train-the-Trainer"-Prinzip).

Die Qualifizierung der Ausbildungszielgruppen umfasst das fachliche, pädagogische und organisatorische Management. Dazu gehören insbesondere:

- Planung, Organisation, Koordination, Durchführung und Bewertung des Schulungsprogramms
- Sicherstellung der inhaltlichen und pädagogischen Qualität des Unterrichts in den einzelnen Fachbereichen
- Auswahl der Einrichtungen, in denen die Fortbildung durchgeführt werden soll

Neben diesen fachspezifischen Qualifikationen erwerben die Absolventen die Fähigkeit, analytisch, strukturiert und lösungsorientiert zu denken und zu handeln.

4 Zielgruppen für die Ausbildung

Zielgruppen und Endbegünstigte: Zielgruppen des Projekts sind Anbieter:innen von beruflicher Erstausbildung und Weiterbildung im Bereich der Altenpflege, Altenpflegezentren, Berufsausbilder:innen in diesen Zentren, Pflegepersonal (Krankenschwestern, Sozialarbeiter:innen usw.) und ältere Menschen selbst.

Bedürfnisse der Zielgruppen: Berufsbildungsanbieter und Altenpflegezentren wurden bisher nicht in der effektiven Nutzung digitaler Werkzeuge und Blended-Learning-Ansätze geschult. Es gibt auch einen Mangel an verfügbarem Online-Schulungsmaterial im Pflegesektor, das Thema der Interventionsstrategien gegen Einsamkeit wird selten in regulären Schulungsprogrammen behandelt und die Nutzung digitaler Werkzeuge ist sehr innovativ.

Neben dieser primären Zielgruppe richtet sich das Trainingsprogramm auch an Menschen, die ältere Menschen informell betreuen (z.B. pflegende Angehörige), an Menschen, die direkt von Einsamkeit betroffen sind, an ältere Menschen, die sozial isoliert sind und Einsamkeit vorbeugen wollen, sowie an alle, die sich für das Thema Einsamkeit im Alter interessieren und sich engagieren wollen.

5 Digi-Ageing Curriculum

Die wichtigsten Lernfelder des Blended-Learning-Schulungsprogramms sind:

5.1 LESSON 1: Einsamkeit im Alter [Face-to-Face]

Einsamkeit im Alter ist das zugrundeliegende Phänomen und Thema in diesem Projekt und damit der Schwerpunkt des Trainingsprogramms. Ziel ist es, dass die Schulungsteilnehmer:innen den theoretisch-konzeptionellen Hintergrund kennen und verstehen lernen, ein Bewusstsein dafür entwickeln und dafür sensibilisiert werden.

Lerninhalte:

- Einsamkeit bei älteren Menschen als soziales Phänomen
- Definition und Modelle des Konstrukts Einsamkeit
- Einsamkeit und soziale Isolation
- Einsamkeit als Risikofaktor (Determinante der Gesundheit)

Lernziele:

Die Teilnehmer:innen...

- verstehen die Unterschiede zwischen den Begriffen "Einsamkeit" und "sozialer Isolation",
- kennen die aktuelle Situation der Einsamkeit unter älteren Menschen in Europa (Prävalenz),
- wissen um die negativen Auswirkungen von Einsamkeit auf den allgemeinen Gesundheitszustand.

Schulungsmaterial:

- A#1_Kurzfilm zum Thema Einsamkeit im Alter
- A#2_Phänomen der Einsamkeit

5.2 LESSON 2: Identifikation von Einsamkeit [Face-to-Face & Online]

Das Erkennen von Einsamkeit ist ein wichtiger Aspekt der Schulung. Die Ergebnisse der Digi-Ageing-Feldforschung haben gezeigt, dass professionelle Pflegekräfte nicht über standardisierte Methoden zur Erkennung von Einsamkeit verfügen. Stattdessen ist der Ansatz im Allgemeinen eher subjektiv.

Gleichzeitig sind sich die Pflegenden der Einsamkeit im Alter als großes soziales und gesundheitliches Problem bewusst und wünschen sich standardisierte Verfahren wie z. B. Bewertungsinstrumente, um Einsamkeit oder das Risiko der Einsamkeit schnell und einfach sowie valide bewerten zu können.

Lerninhalte:

- Risikofaktoren für Einsamkeit im Alter
- Methoden und Werkzeuge
- Digitale Ansätze (Digi-Ageing-Tool zur Ermittlung von Einsamkeit bei älteren Menschen)

Lernziele:

Die Teilnehmer:innen ...

- kennen Risikofaktoren für Einsamkeit im Alter,
- kennen die Möglichkeiten, Einsamkeit zu erkennen und zu bewerten,
- verstehen die Ziele und Zielgruppen der Digi-Ageing-Tools,
- sind mit den Digi-Ageing Tools vertraut,
- können die Digi-Ageing Tool richtig anwenden.

Schulungsmaterial:

- A#3_Risikodimension Karten
- A#4_Identifikation von Einsamkeit
- 01_Einführungsvideo_DE
- A#6_Aufgabenszenarien für Pflegekräfte

5.3 LESSON 3: Prävention und Bewältigung von Einsamkeit [Face-to-Face & Online]

Die Prävention und Überwindung von Einsamkeit im Alter ist das Ziel dieses Projekts und der hier vorgestellten Ausbildung, wobei die Reminiszenz-Methode eine zentrale Rolle in der Digi-Ageing Strategie einnimmt. Auf der Grundlage von „Erinnerungsarbeit“ und dem Abrufen positiver Erinnerungen kann die Kommunikation zwischen Pflegenden und Klient:innen verbessert werden, um der Einsamkeit gemeinsam entgegenzutreten.

Lerninhalte:

- Methoden und Werkzeuge (Reminiszenz)

- Digitale Ansätze durch die Digi-Ageing-Tools

Lernerziele:

Die Teilnehmer:innen ...

- kennen Strategien und Maßnahmen zur Verhinderung von Einsamkeit bei älteren Menschen,
- kennen Strategien und Maßnahmen zur Bewältigung von Einsamkeit bei älteren Menschen,
- sind mit dem Digi-Ageing-Erinnerungstool (Reminiszenz Tool) vertraut,
- können das Erinnerungsinstrument richtig einsetzen.

Schulungsmaterial:

- A#7_Die Methode der Reminiszenz
- A#8_Aufgabenszenarien für Pflegekräfte
- A#9_Aufgabenszenarien für Klient:innen
- 06_Terminvereinbarung Reminiszenz Video_DE
- 07_Remiszenz Tool Video_DE

5.4 LESSON 4: Digi-Ageing Plattform & Tools [Face-to-Face & Online]

Der richtige Umgang mit den Digi-Ageing-Tools ist ein wichtiges kognitives Lernergebnis des Trainings. Die Teilnehmer:innen sollen in der Kürze der Zeit möglichst alle Funktionen kennenlernen, um die Tools nach dem Training selbstständig und problemlos nutzen zu können. Es ist wichtig, alle Funktionen des Digi-Ageing-Toolkits wiederholt zu demonstrieren und selbstständig durchzuführen.

Lerninhalte:

- Anwendung des Digi-Ageing-Toolkits
- Interaktive Präsentation und Einführung in alle Funktionen des Digi-Ageing-Toolkits

Lernziele:

Die Teilnehmer ...

- verstehen die Ziele und Zielgruppen der Digi-Ageing-Tools,

- können die Digi-Ageing-Tools richtig anwenden.

Schulungsmaterial:

- A#10_Lerntagebuch für Teilnehmer*innen_DE
- 02_Klientenregistrierung Video_DE
- 04_Screening Tool Video_DE
- 05_Ecomap Video_DE

5.5 LESSON 5: Digi-Ageing Tools [Face-to-Face & Online]

Diese Einheit baut auf der vorangegangenen Einheit (6.4 Digi-Ageing Plattform & Toolkit) auf und zielt darauf ab, die Nutzung der Digi-Ageing Tools zu vertiefen und zu festigen. Die Teilnehmer:innen sollen sich an die Funktionen der Plattform gewöhnen und zunehmend mit ihr vertraut werden. Es ist wichtig, dass alle Teilnehmer:innen eine aktive Rolle einnehmen und bei Bedarf vom Trainer/Trainerin unterstützt werden.

Lerninhalte:

- Anwendung des Digi-Ageing-Screening- und Reminiszenz Tools

Lernziele:

Die Teilnehmer:innen ...

- sind mit den Digi-Ageing-Tools vertraut,
- verstehen die Ziele und Zielgruppen der Digi-Ageing-Tools,
- können die Digi-Ageing-Tools richtig anwenden.

Schulungsmaterial:

- Digi-Ageing - Benutzerhandbuch
- Technische Endgeräte (Computer, Laptops, Notebooks usw.) mit Internetverbindung
- 03_Wie man eine Organisation auswählt Video_DE

5.6 LESSON 6: Kommunikation & Assessment [Face-to-Face & Online]

In einem abschließenden Vertiefungsschritt wird in dieser Lerneinheit die Anwendung des Toolkits gefestigt, indem fiktive Situationen zu zweit in Form von Rollenspielen durchgespielt werden. Die

Teilnehmer:innen versetzen sich anhand konkreter Rollenmodelle in eine Beurteilungssituation und lernen dabei auch die Rolle des Klienten/der Klientin und der Betreuungsperson kennen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf den kommunikativen Aspekten. Nachdem die Funktionen der Plattform verinnerlicht wurden, können sich die Pflegenden besser auf die zwischenmenschliche Kommunikation während eines Assessments mit den Instrumenten konzentrieren.

Lerninhalte:

- Anwendung des Digi-Ageing-Toolkits
- Training der Kommunikation bei der korrekten Durchführung einer Bewertung

Lernziele:

Die Teilnehmer:innen ...

- sind mit den Digi-Ageing-Tools vertraut,
- können die Digi-Ageing-Tools richtig anwenden.

Schulungsmaterial:

- Digi-Ageing - Benutzerhandbuch
- Technische Endgeräte (Computer, Laptops, Notebooks usw.) mit Internetverbindung
- A#11_Anwendungsfall Beschreibung
- A#12_Anwendungsfall fiktiver Charakter
- A#13_Anwendungsfall Betreuer:in (Vorlage)

5.7 Umsetzung in der Praxis [Online]

Nach Abschluss des zweitägigen Blended-Learning-Trainings werden die erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen in die Praxis umgesetzt. Von den Teilnehmer:innen wird erwartet, dass sie mindestens ein vollständiges Digi-Ageing-Assessment unter Verwendung des Toolkits (Screening- und Erinnerungsinstrumente) mit einem oder mehreren realen Klient:innen in der Praxis durchführen. Anschließend soll ein kurzer Fallbericht mit einer persönlichen Reflexion (max. 2 Seiten) verfasst und an den Trainer/die Trainerin geschickt werden. Diese Abschlussaufgabe ist neben der Teilnahme an der Schulung Voraussetzung für den Erhalt des Digi-Ageing-Trainer-Zertifikats.

Lerninhalte:

- Anwendung der Digi-Ageing-Tools in der Praxis
- Fallbericht & Trainer:in-Zertifikat

Lernziele:

Die Teilnehmer:innen ...

- können die Digi-Ageing-Tools professionell anwenden,
- können in der Praxis mit den Digi-Ageing-Tools arbeiten.

Schulungsmaterial:

- A#14_Fallbericht (Vorlage)
- A#15_Evaluation Fragebogen

6 Curriculum abrufbar online

<http://digi-ageing.eu/welcome-to-course/>

Die Struktur des Online-Kurses führt Sie durch den gesamten Lehrplan.

Alle Schulungsunterlagen sind auf der Website verfügbar.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg mit der
Digi-Ageing-Schulung!



CC BY-NC-ND

Alle im Training zur Verfügung gestellten Dokumente unterliegen der Lizenz: CC BY-NC-ND 4.0:

<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/>

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung (Mitteilung) trägt allein die VerfasserIn; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.